7 Regeln, 229 Gebote von Bnei Noach – Siebter Regel

8. März 2020 – 12 Adar 5780

Quelle für den Originaltext auf Russisch: https://algart.net/ru/bnei_noach/7_commandments_by_Adam_Noach.html
Übersetzung aus dem Russischen ins Deutsche

***

In der folgenden Liste ist für jedes der 229 Gebote seine Nummer unter 613 jüdischen Geboten gemäß dem „Buch der Gebote“ von Rambam aufgeführt. Verszitat nach der deutschen Übersetzung von Pentateuch (Chumasch)

7

ESSE KEINEN FLEISCH WÄHREND SEINES LEBENS, MIT SEINEM BLUT – 6 Regeln für den Respekt vor Tieren

Verordnungsgebote (3)

Wünschenswert (1)

148. Wenn ein Vogelnest vor dir auf dem Weg getroffen wird, auf irgendeinem Baum oder auf der Erde, Junge oder Eier, und die Mutter ruht auf den Jungen oder auf den Eiern, sollst du

nicht die Mutter auf den Jungen hockend nehmen. Freischicken sollst du die Mutter, die Jungen aber darfst du dir nehmen; (Dewarim 22:6-7 | Deut 22:6-7)

Denkbar (2)

146. So sollst du von deinem Rind und deinem Schaf schlachten.. nach der Weise, die Ich dir geboten habe.. (Dewarim 12:21 | Deut 12:21) – laut jüdischer Tradition, ist hiermit eine besondere Art, Rinder und Geflügel zu schlachten gemeint – “Schechita”

147. Und jeder.. welcher einen Fang an Wild oder an Vogel gemacht hat, welcher zu essen ist, der hat dessen Blut hinzugiessen und es mit Erdstaub zu bedecken. (Wajikra 17:13 | Leo 17:13)

Verbietende Gebote (4)

Obligatorisch (1)

182. Jedoch Fleisch, dessen Blut noch in seiner Seele ist, sollt ihr nicht essen (Bereschit 9:4 | Gen 9:4)

Wünschenswert (2)

101. Und ein Ochse oder ein Schaf, es und sein Junges sollt ihr nicht an einem (demselben) Tag schlachten. (Wajikra 22:28 | Leo 22:28)

306. Wenn ein Vogelnest vor dir auf dem Weg getroffen wird, auf irgendeinem Baum oder auf der Erde, Junge oder Eier, und die Mutter ruht auf den Jungen oder auf den Eiern, sollst du nicht die Mutter auf den Jungen hockend nehmen. (Dewarim 22:6 | Deut 22:6)

Denkbar (1)

57. Wenn du eine Stadt viele Tage belagerst, sie durch Krieg in deine Gewalt zu bringen, sollst du ihren Baum nicht

verderben.. Denn die Menschenexistenz ist der Baum des Feldes, vor dir mit in die Belagerung einzugehen. (Dewarim 20:19 | Deut 20:19)

7